

Wirtschaftstraumanalyse im Kontext des Strukturwandels im

Rhein-Kreis Neuss

Ausschuss für Strukturwandel und Arbeit des Rhein-Kreis Neuss



Dr. Silvia Stiller
Stefan Hartlock

20. Mai 2021



Silvia Stiller



Michael Bräuninger
ETR GbR



Mark Teuber



Stefan Hartlock
s + w plus



Jonas Wiengarn
s + w plus



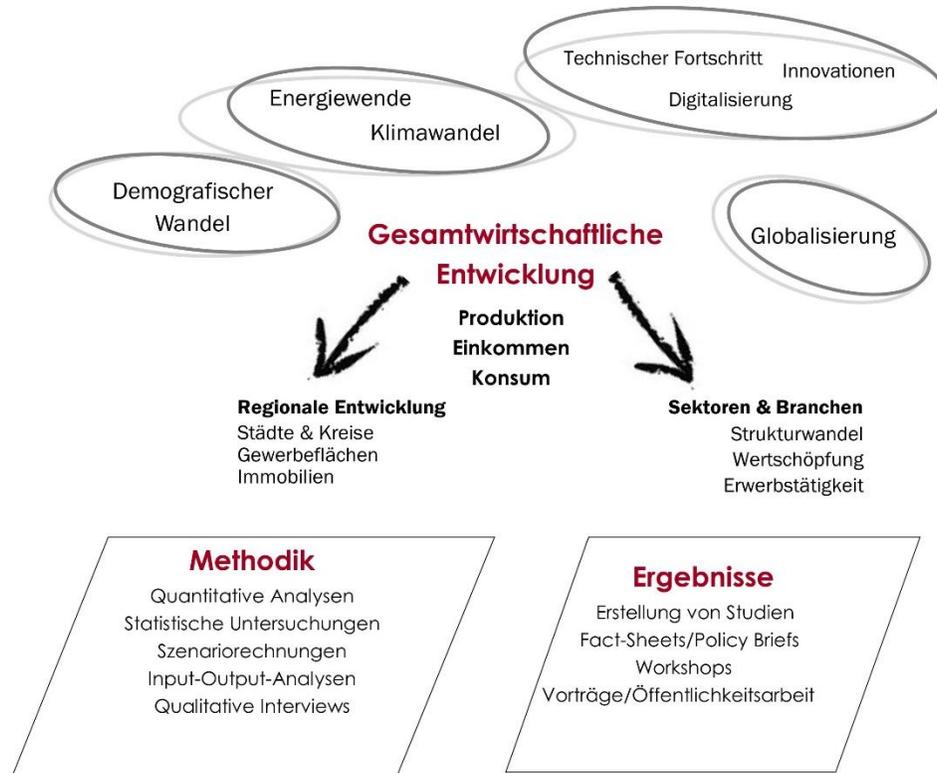
Annekatrin Niebuhr
IAB-Nord, CAU Kiel
Begleitende Expertin

Interdisziplinäres Team: Unsere Kompetenzen

Regionalanalysen und -prognosen	SWOT-Analysen	Branchen und KMU
Strategie- und Konzeptentwicklung	Planungsprozesse	Kommunale Beteiligungsprozesse
Onlinebefragungen	Fachgespräche und Experteninterviews	Workshops und Regionalveranstaltungen

Regionale Kenntnisse

- Studien zur Energiewirtschaft im Rheinischen Revier
- Stadtplanungsprojekte für Städte im Rhein-Kreis Neuss
- Gewerbeflächenanalysen und -nutzungskonzepte
- Rheinisches Sixpack - Kooperativer Masterplan Gewerbe und Infrastruktur



Struktur und Organisation

- Wissenschaftliches Beratungsinstitut aus Hamburg
- Sieben Mitarbeiter, Kooperation mit Freiberuflern und Instituten

Themen

- Analyse und Prognose ökonomischer Entwicklungen
- Regionalwirtschaftliche Studien
- Gewerbeflächenbedarfsprognosen
- Wirtschafts- und regionalpolitische Handlungsansätze
- Entwicklungsstrategien und Zukunftskonzepte
- Beratung von Kommunen, Ministerien, Verbänden und Unternehmen

scheuevens + wachten plus
planungsgesellschaft mbh

GESELLSCHAFTER

Prof. Dipl.-Ing.
Kunibert Wachten
Architekt und Stadtplaner AKNW

Dipl.-Ing.
Martin Ritscherle
Stadtplaner AKNW

Dipl.-Ing. (FH), M.Sc.
Stefan Hartlock
Stadtplaner AKNW

Prof. Dipl.-Ing.
Rudolf Scheuevens
Stadtplaner AKNW

Geschäftsführung

Prokurist

MITARBEITER

Dipl.-Ing. Architektur und Stadtplanung, Stadtplaner AKNW
Lars Schuchard

M.Sc. Raumplanung, Stadtplanerin AKNW
Daniela Fink

M.Sc. Stadt- und Regionalplanung
Susann Hollbach

M.Sc. Stadtplanung
Ronja Decker

M.Sc. Raumplanung
Jonas Wiengarn

Dipl.-Ing. Raumplanung
Daniela Gaspar

B.A. Stadtplanung
Laura Kreische

M.Sc. Raumplanung
Lukas Welling

B.Sc. Raumplanung
Mona Steinhauer

B.Sc. Raumplanung
Marie Menne

B.Eng. Stadtplanung
Fabio La Torre

B.Sc. Stadtplanung
Christoph Schökel

B.A. Stadtplanung
Marie Kommander

Dipl.-Ing. Dipl.-Des. Architektur, Architekt und Stadtplaner AKNW
Peter Empting

Struktur und Organisation

- Stadtplanungsbüro aus Dortmund
- Gegründet 01. Januar 2016, hervorgegangen aus den Büros scheuevens + wachten, FSW und Büro für Stadtplanung + Stadtforschung
- Acht festangestellte Mitarbeiter, projektbedingte Teamverstärkung mit anderen Fachdisziplinen

Themen (Auszug)

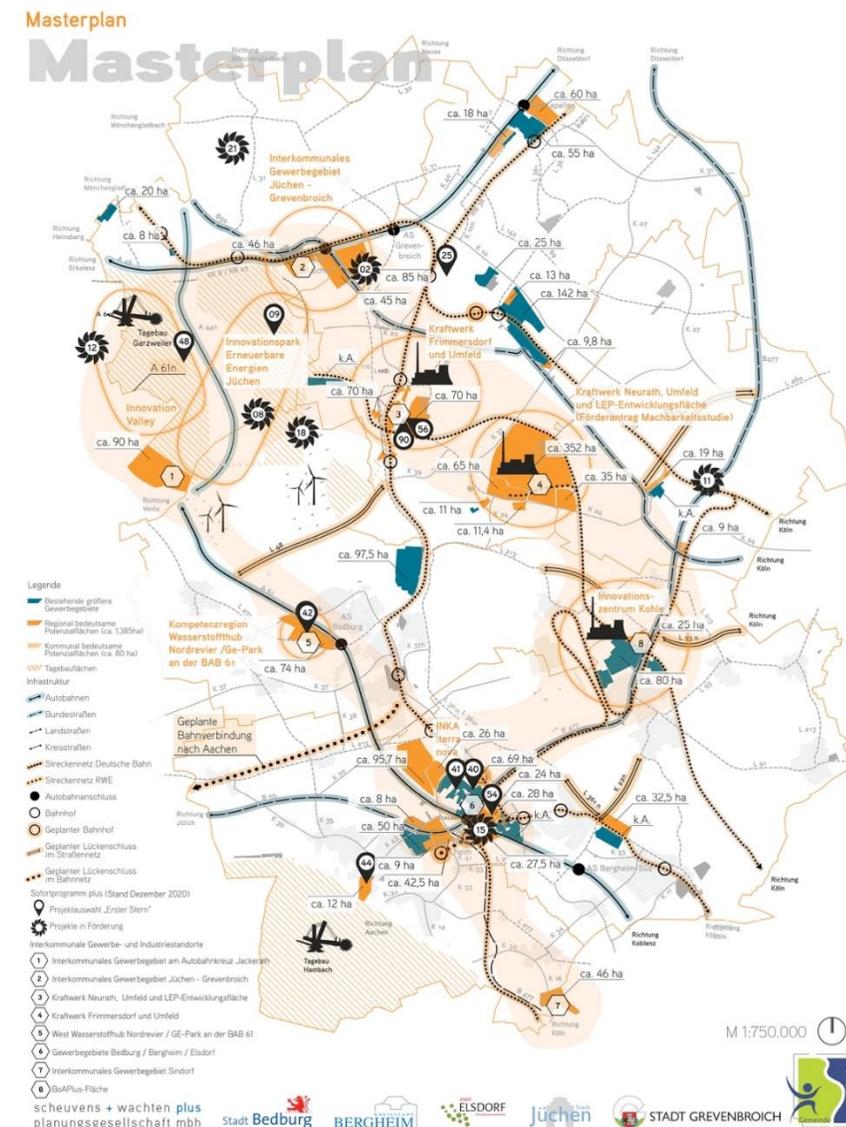
- Regionalplanung, Stadt- und Stadtteilentwicklungskonzepte, Innenstadtkonzepte
- Städtebauliche Masterpläne, Rahmenpläne, Entwürfe und Machbarkeitsstudien
- Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation und Moderation

Projektbeispiel: Kooperativer Masterplan Gewerbe und Infrastruktur Rheinisches Sixpack

Inhalt und Ziel

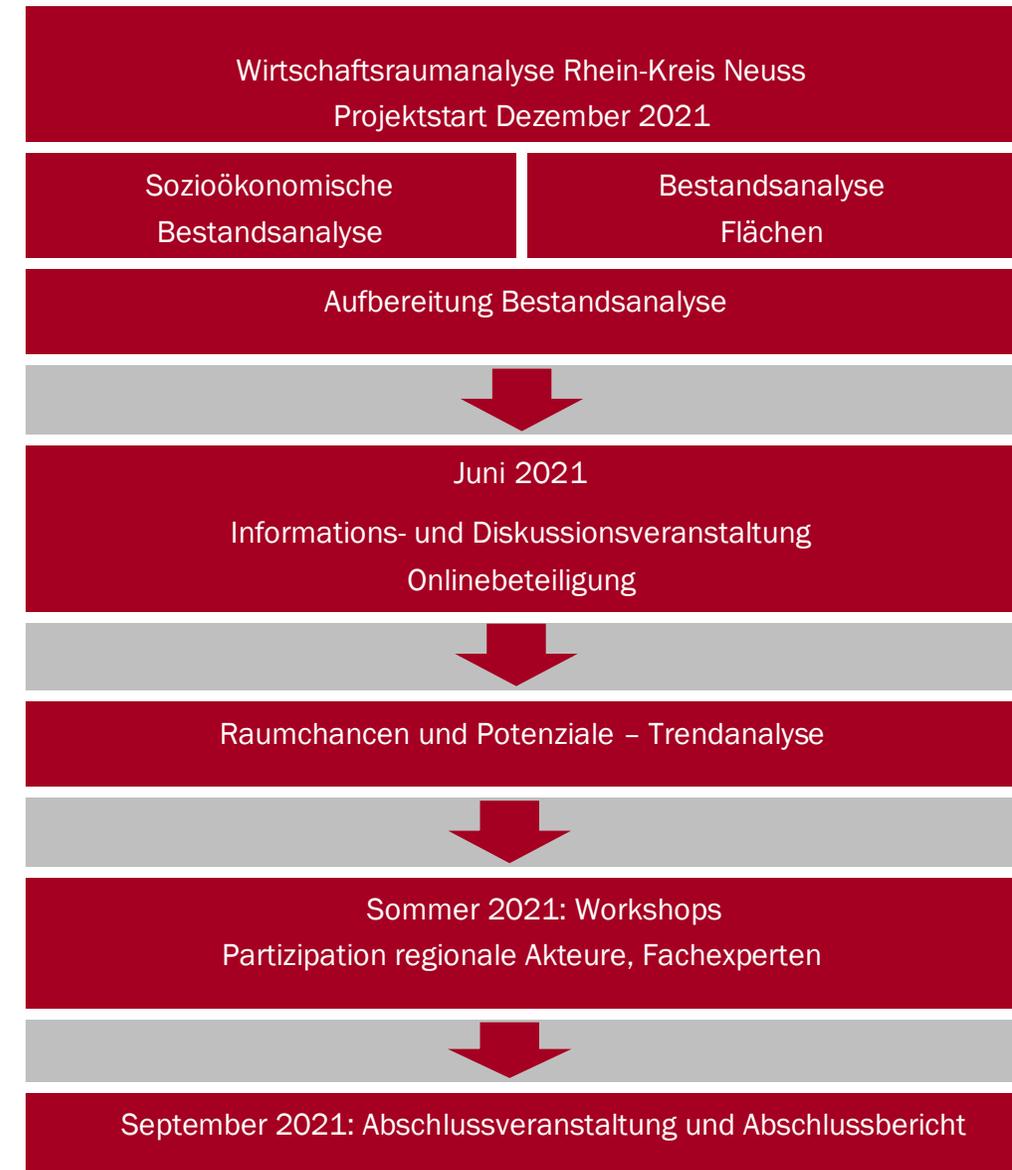
- Rheinisches Sixpack: Rommerskirchen, Bedburg, Bergheim, Grevenbroich, Jüchen und Elsdorf – regierungsbezirksübergreifender Planungsverbund in NRW
- Erstellung von Flächensteckbriefen und kartographischen Darstellungen von bestehenden und potenziellen Gewerbe- und Infrastrukturflächen
- Entwicklung eines umsetzungsorientierten Masterplans als Kartenwerk mit Handlungsempfehlungen, Leitlinien und einem Maßnahmenset
- Intensiver interkommunaler Dialog und Austausch in Workshops, Abstimmungsrunden und Entscheiderrunden (Bürgermeister Kommunen)

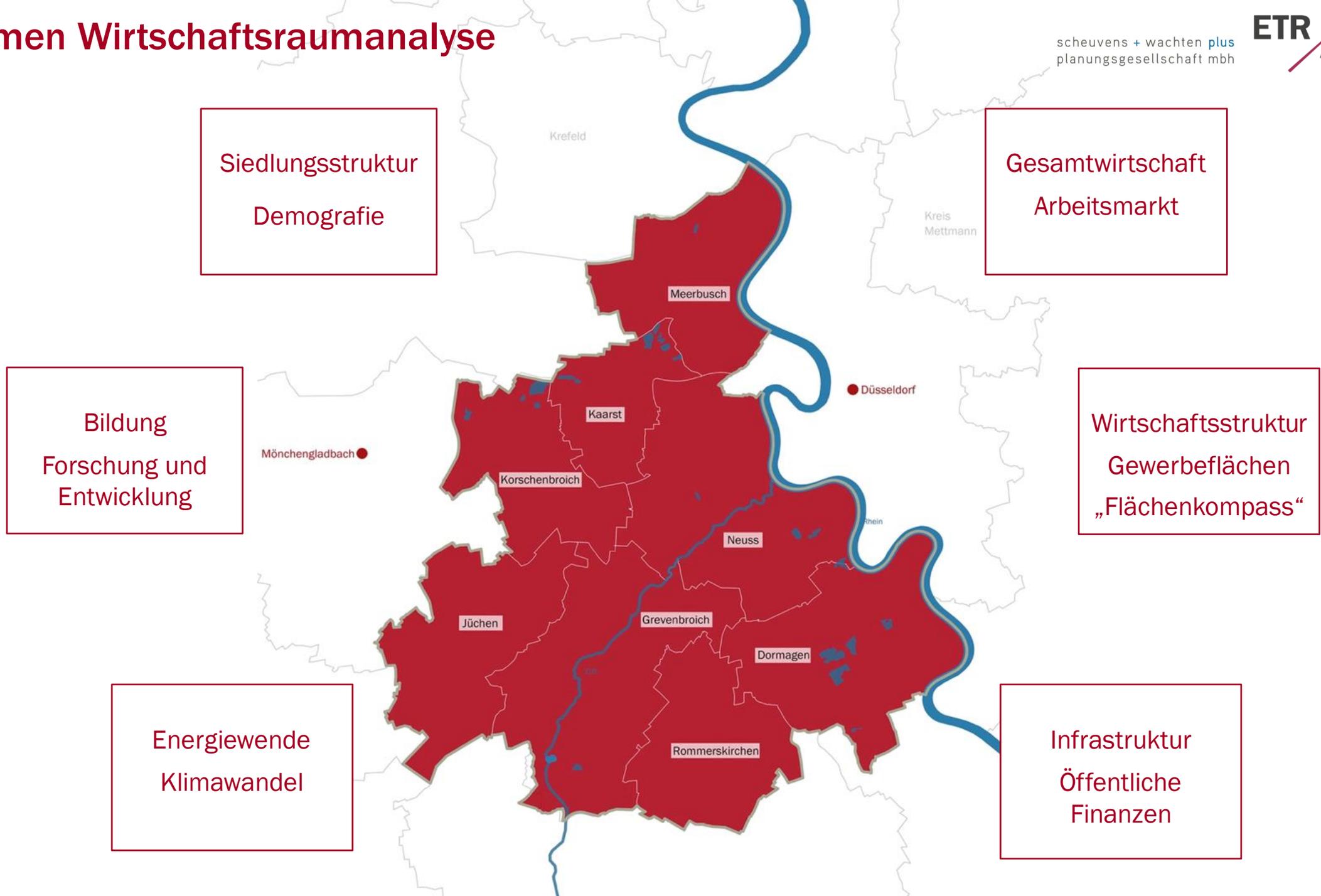
RHEINISCHES SIXPACK Kooperativer Masterplan Gewerbe und Infrastruktur Rheinisches Sixpack



Hintergrund

- Der Rhein-Kreis Neuss wird von vielfältigen **Veränderungsprozessen und Zukunftstrends** beeinflusst: Ausstieg aus der Braunkohleförderung und -verstromung, aber auch verschiedenste andere Trends: Klimawandel, technologische Entwicklungen, Digitalisierung, ...
- Die Wirtschaftsraumanalyse soll dazu beitragen, eine **Informationsgrundlage** („Wirtschaftsraumbild“) für die **Regional- und Kommunalentwicklung zu schaffen**
- Orientierungsrahmen für die weiteren **Schritte zur positiven Gestaltung des Strukturwandels**





Entwicklungsleitbilder - Kartographisches Wirtschaftsraumbild

Ableitung von Handlungsbedarfen und -ansätzen



Ziel

- Fokussierte und **integrierte Zusammenfassung** der Analyseergebnisse

Aufbereitung

- **Themenspezifische SWOTs**

Entwurf kartographisches Wirtschaftsraumbild

- Entwicklungspotenziale, deren räumliche Verortung und Kontextbedingungen in Bezug auf die Standortbedingungen
- Weiterentwicklung auf Basis der Trendanalyse und durch **Partizipation im Prozess**

Der Untersuchungsraum im Überblick

Eckdaten zum Wirtschaftsraum

	Fläche 2019		Bevölkerung 31.12.2019			Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte*			
	Hektar	Anteil am Kreis in %	Personen	Einwohner pro km ²	Anteil am Kreis in %	2019	Anteil am Kreis 2019 in %	2020	Anteil am Kreis 2020 in %
Rhein-Kreis Neuss	57.642	100	451.730	783,7	100	150.159	100	150.186	100
Dormagen	8.549	14,8	64.340	752,6	14,2	18.702	12,5	19.420	12,9
Grevenbroich	10.242	17,8	63.743	622,4	14,1	23.442	15,6	22.941	15,3
Jüchen	7.187	12,5	23.294	324,1	5,2	3.357	2,2	3.174	2,1
Kaarst	3.738	6,5	43.493	1.163,5	9,6	9.074	6,0	9.322	6,2
Korschenbroich	5.526	9,6	33.251	601,7	7,4	7.118	4,7	7.209	4,8
Meerbusch	6.440	11,2	56.415	876,0	12,5	13.883	9,2	13.900	9,3
Neuss	9.952	17,3	153.896	1.546,4	34,1	72.395	48,2	71.963	47,9
Rommerskirchen	6.008	10,4	13.298	221,3	2,9	2.188	1,5	2.257	1,5

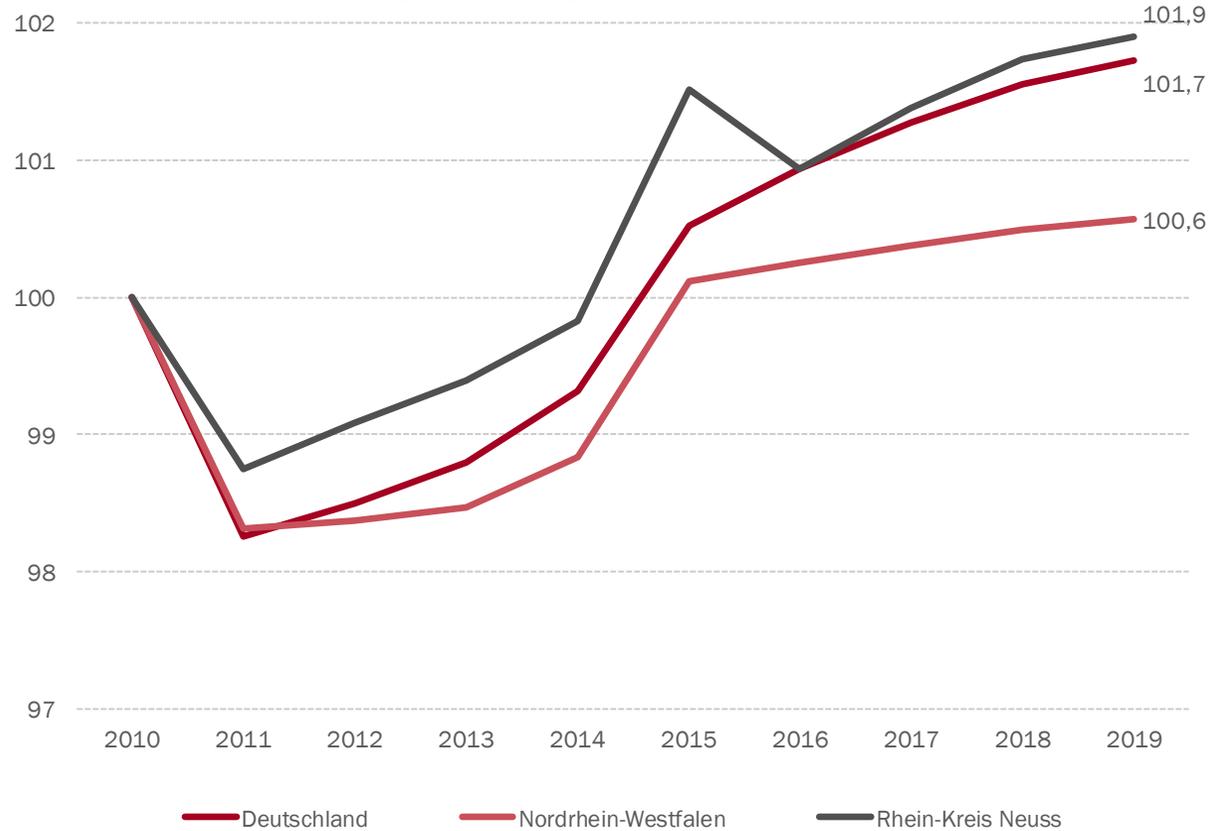
Quellen: IT.NRW (2021); Bundesagentur für Arbeit (2021); ETR.
*Stichtag 30. Juni

Ausgangssituation

Ein dynamischer Wirtschaftsraum

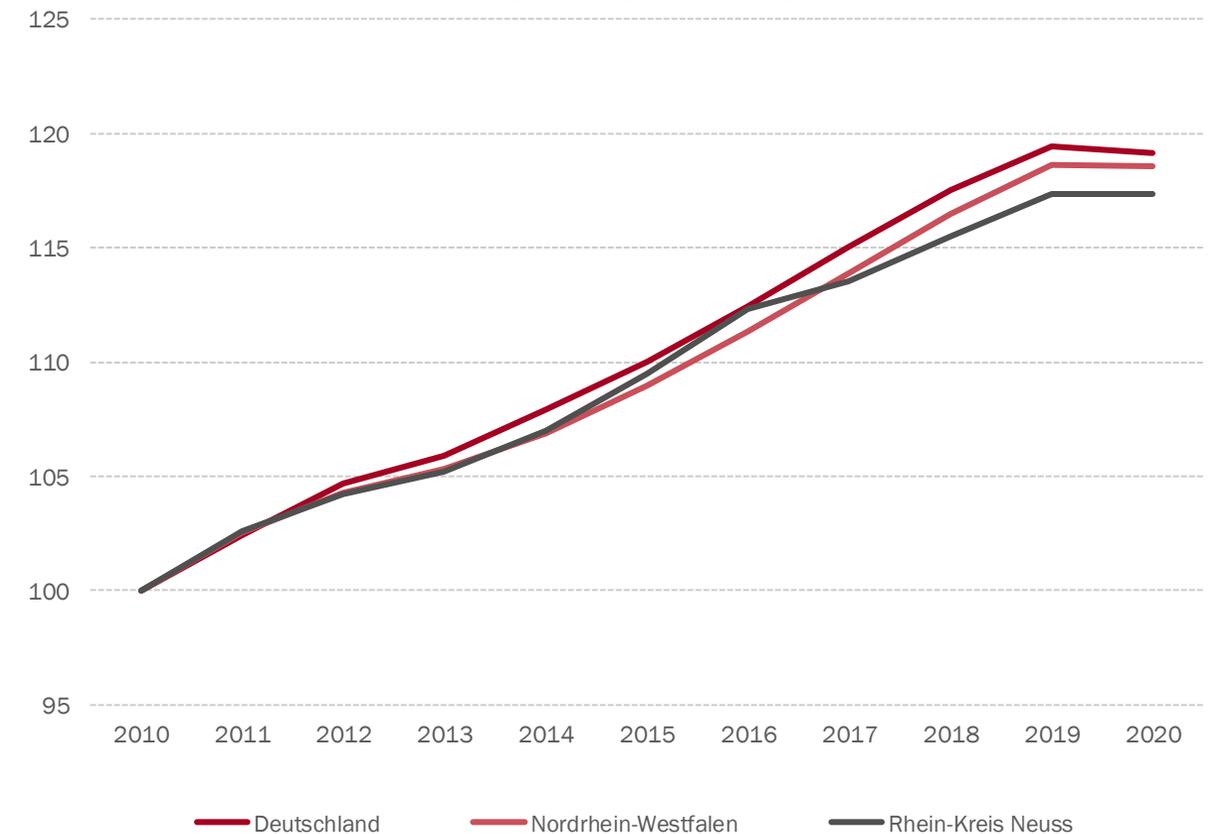
Wachsende Bevölkerung

Bevölkerungsentwicklung 2010-2019 (2010=100)

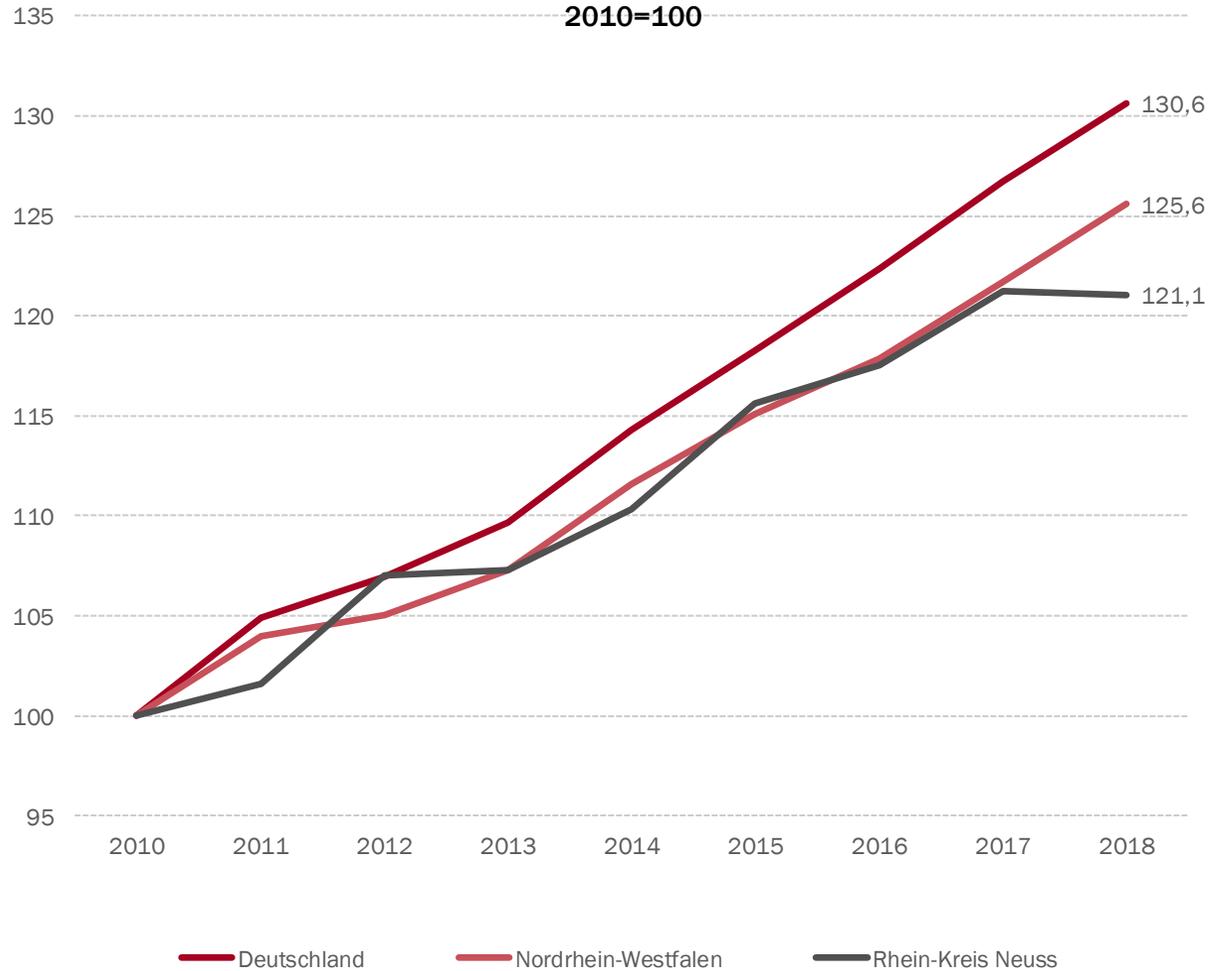


Steigende Beschäftigung

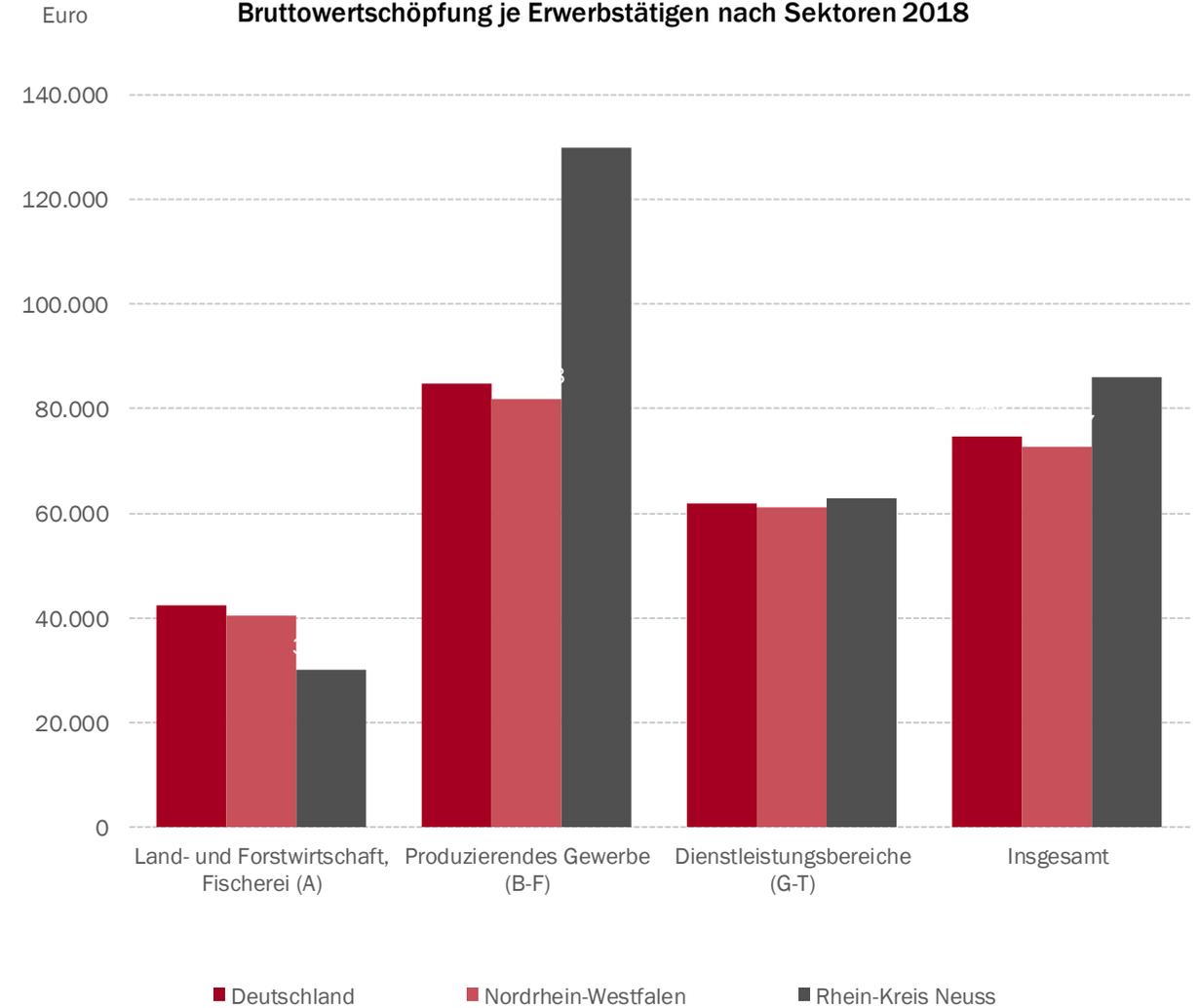
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte 2010=100



**BWS in jeweiligen Preisen in Millionen Euro
2010=100**

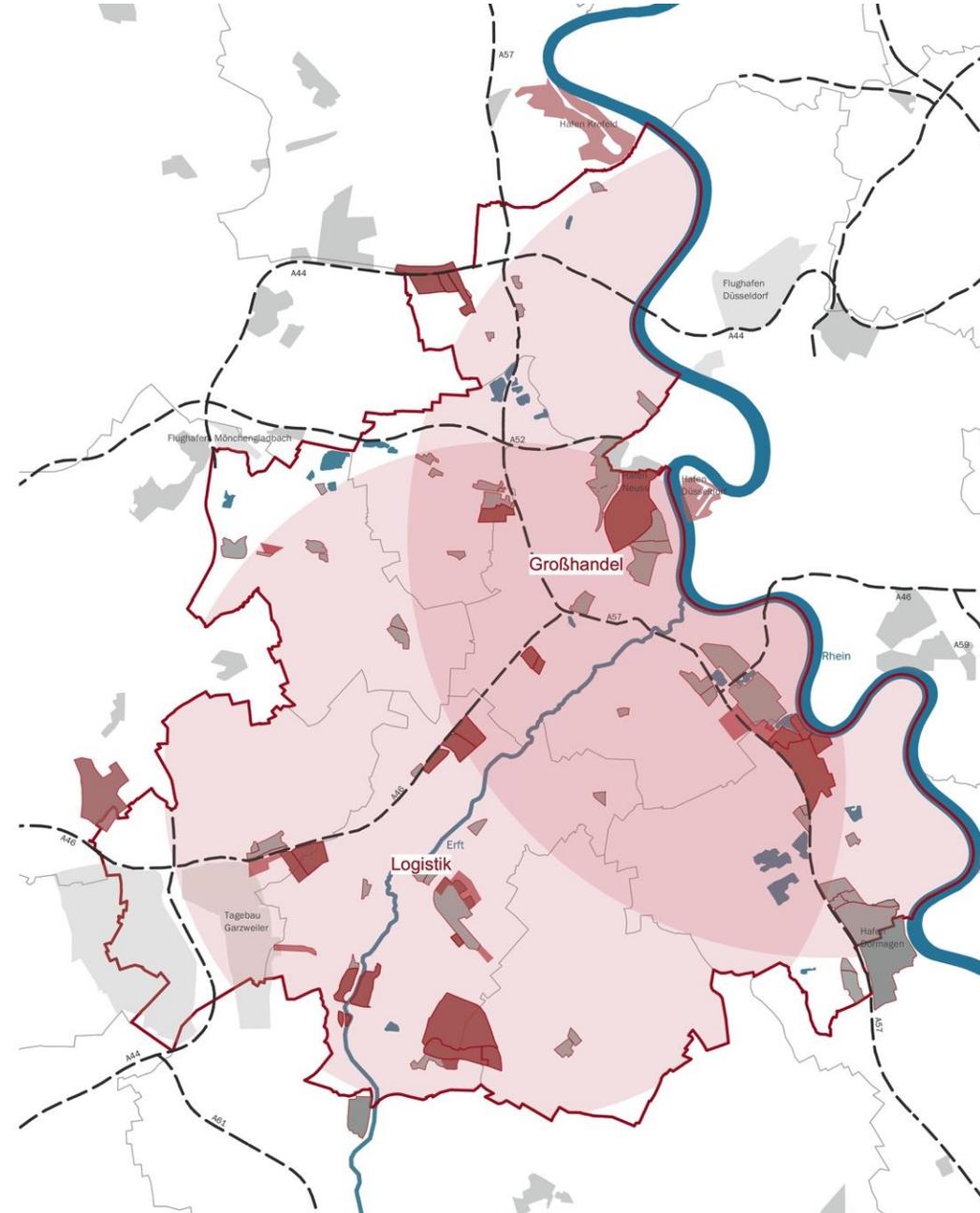
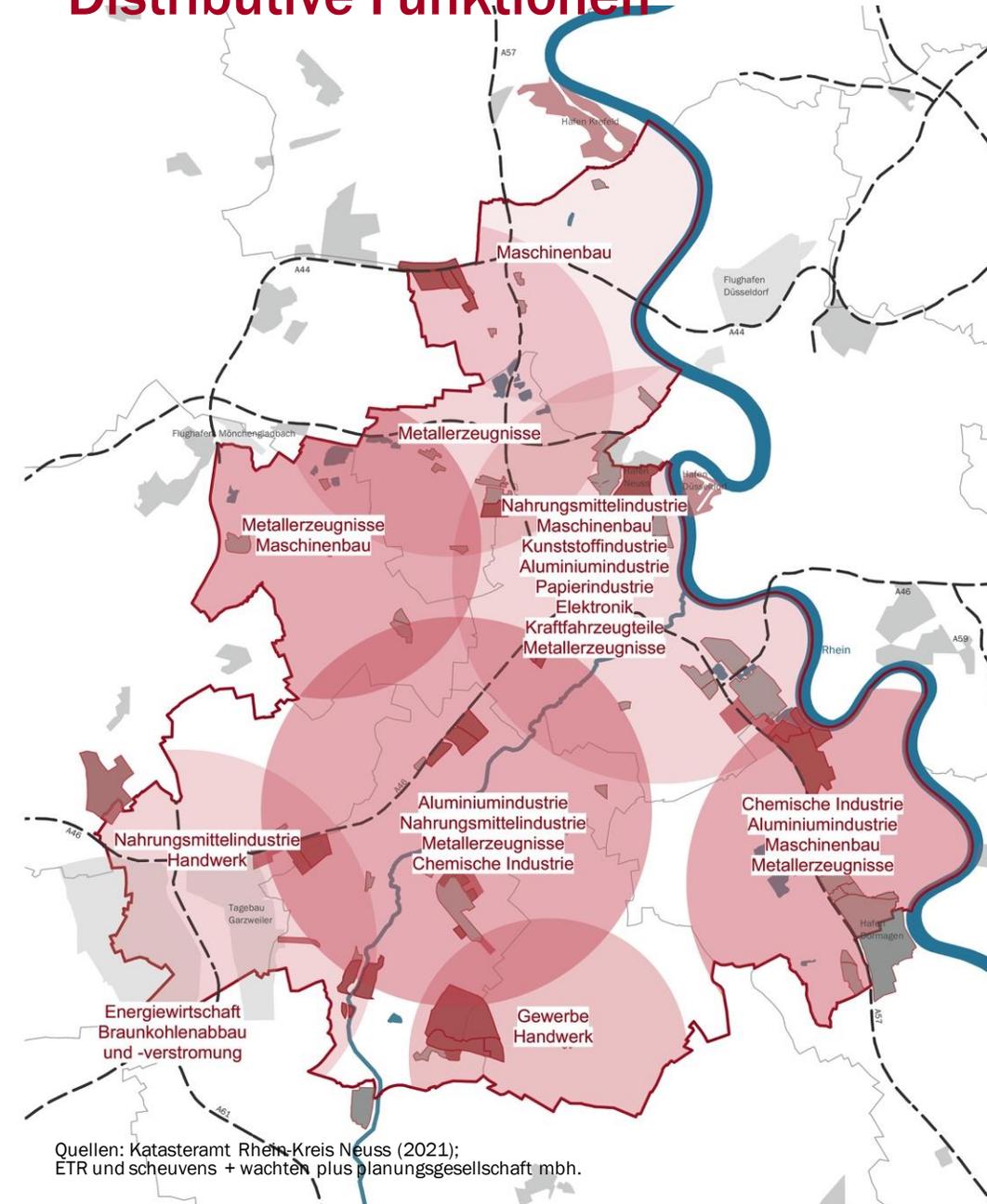


Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen nach Sektoren 2018



Schwerpunkte Produzierendes Gewerbe

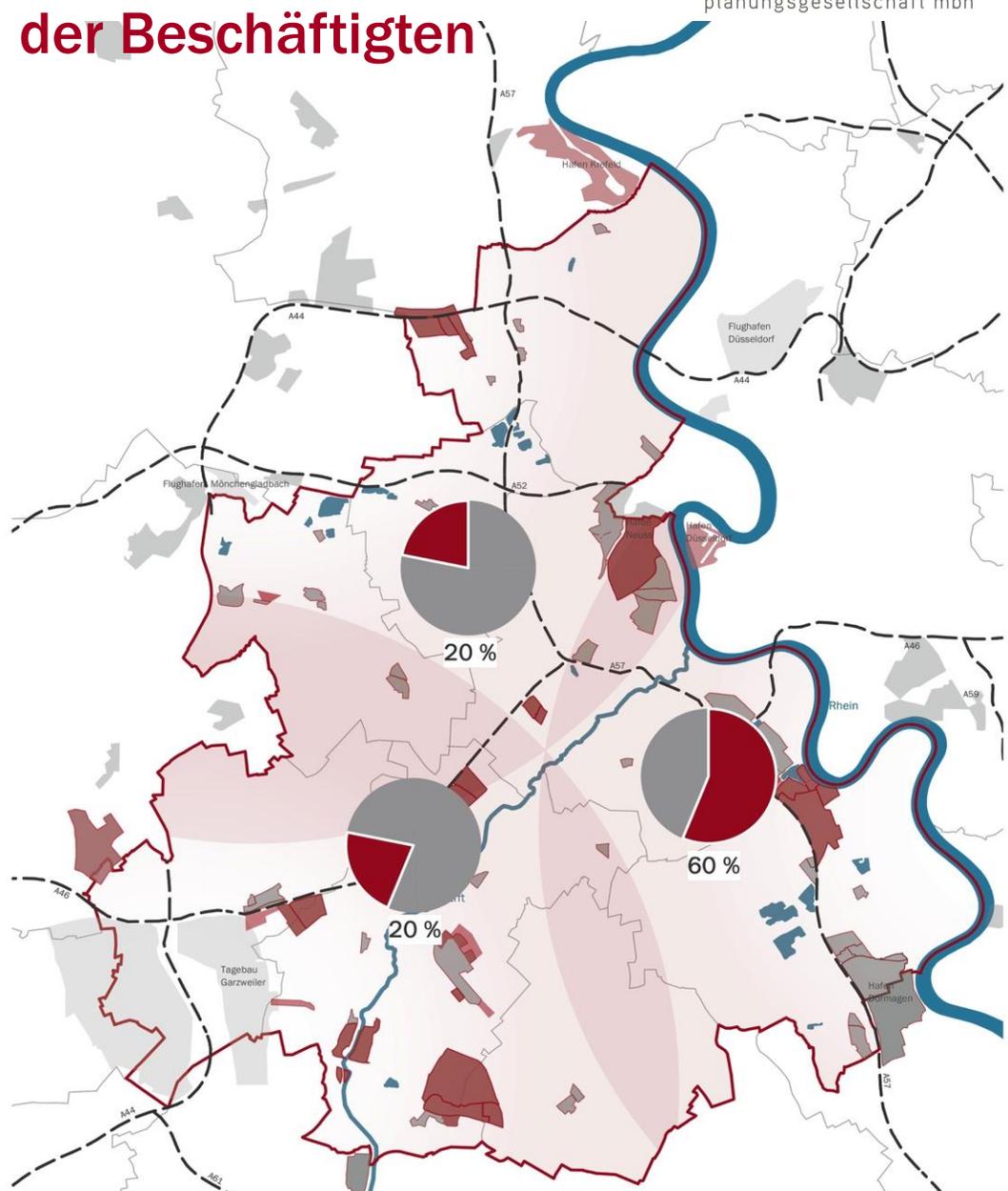
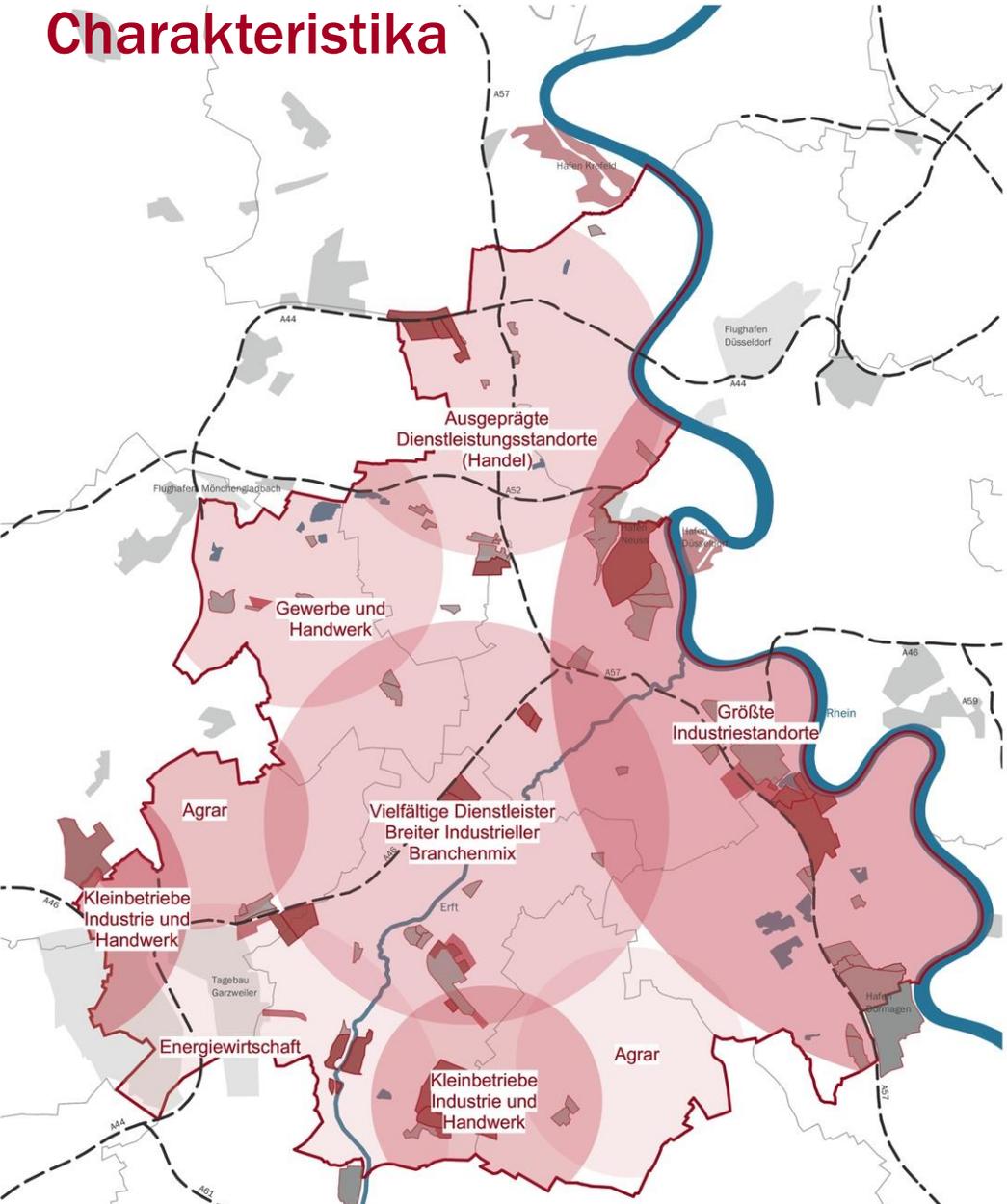
Distributive Funktionen



Quellen: Katasteramt Rhein-Kreis Neuss (2021);
ETR und scheuven + wachten plus planungsgesellschaft mbh.

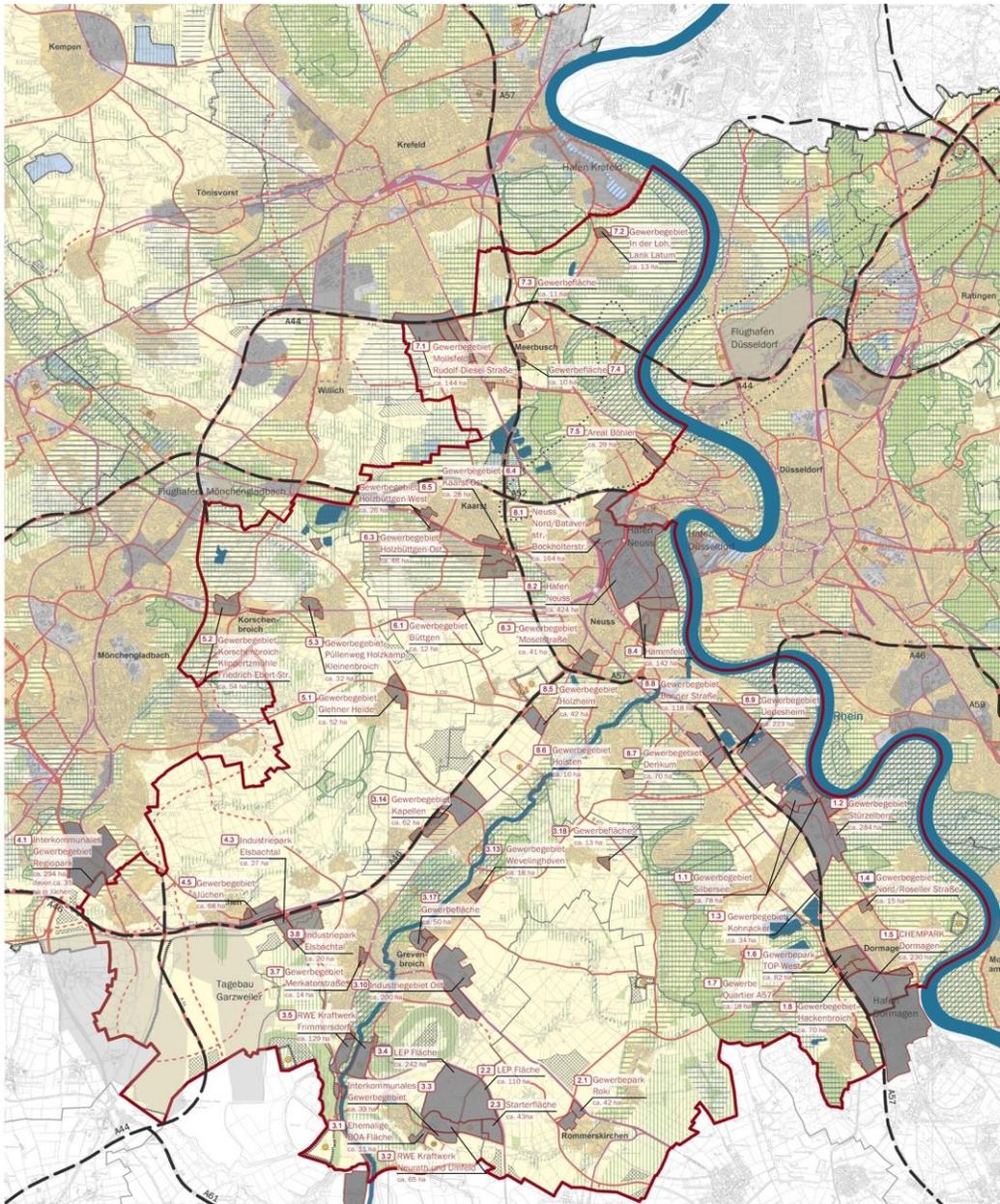
Besondere Regionale Charakteristika

Räumliche Verteilung der Beschäftigten



Quellen: Katasteramt Rhein-Kreis Neuss (2021);
ETR und scheuven + wachten plus planungsgesellschaft mbh.

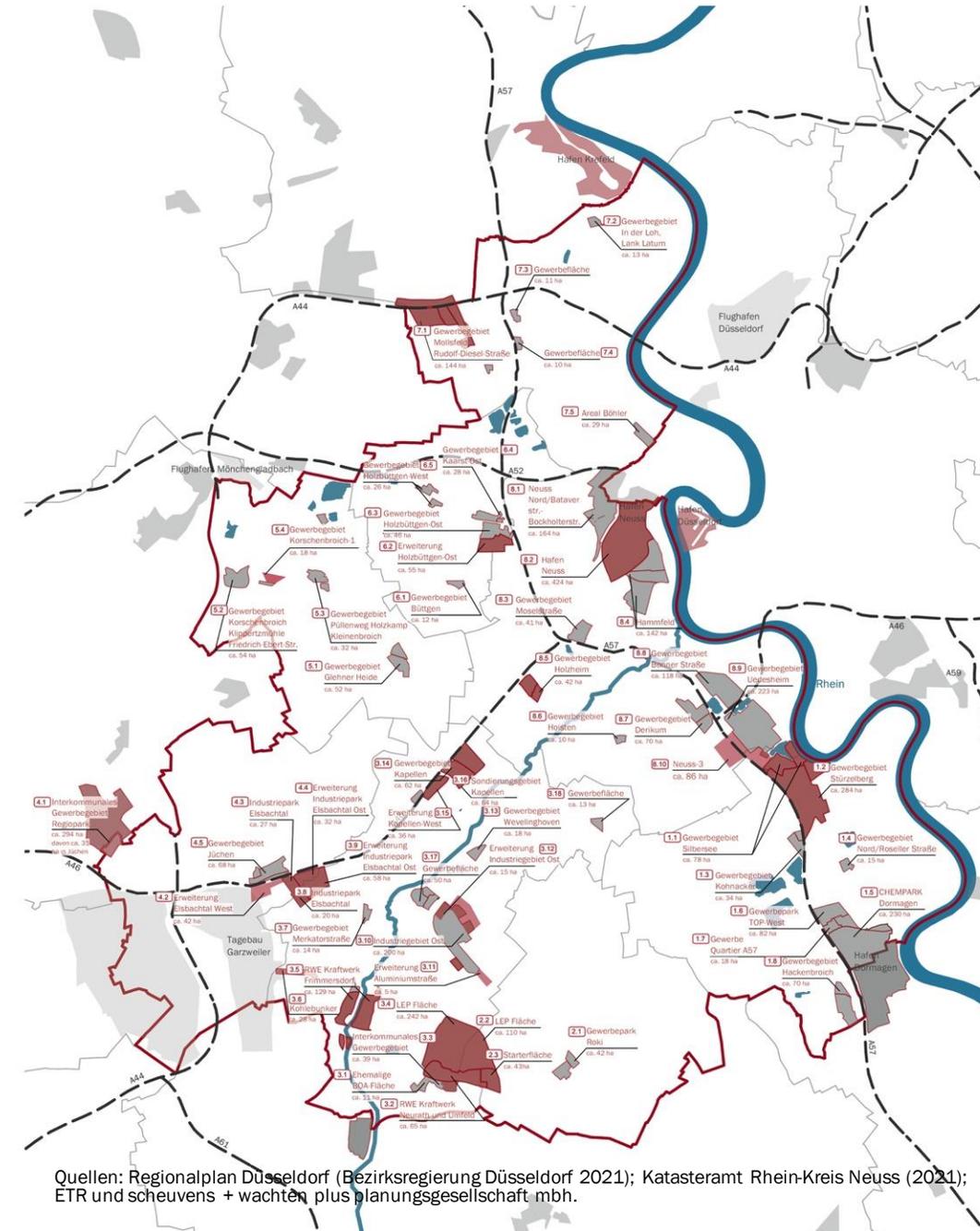
Gewerbeflächen im Rhein-Kreis Neuss



Erarbeitung eines Flächenkompass

- Betrachtung von „real“ bestehenden Flächen und den Flächen, die künftig zur Verfügung stehen (könnten) und bereits im Regionalplan aufgeführt werden (etwa Konversionsflächen der heutigen Kraftwerkstandorte)
- Erhebung von weiteren Potenzialflächen, die bisher nicht im Regionalplan aufgeführt sind

Quellen: Regionalplan Düsseldorf (Bezirksregierung Düsseldorf 2021); Katasteramt Rhein-Kreis Neuss (2021); ETR und scheuven + wachten plus planungsgesellschaft mbh.

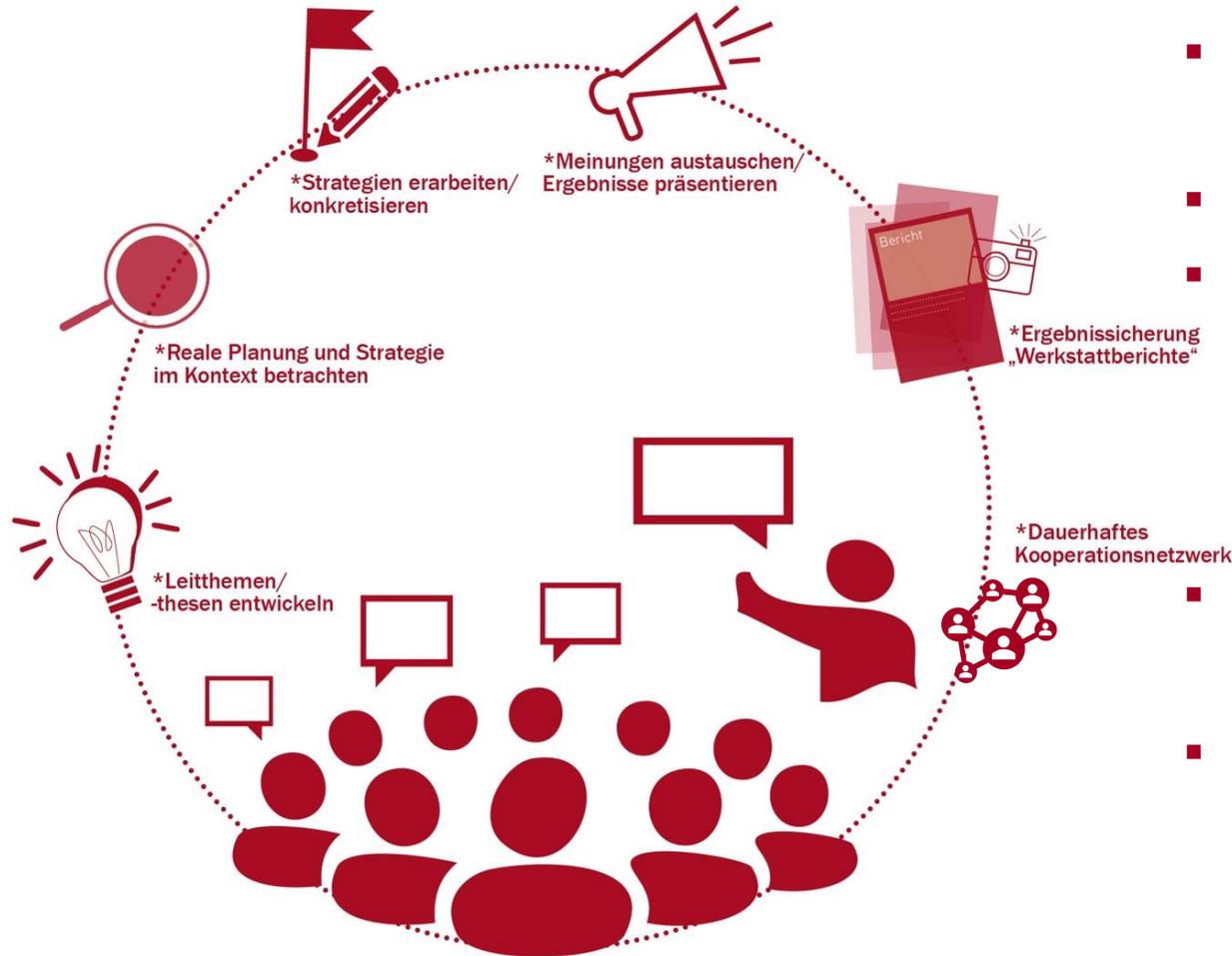


Quellen: Regionalplan Düsseldorf (Bezirksregierung Düsseldorf 2021); Katasteramt Rhein-Kreis Neuss (2021); ETR und scheuven + wachten plus planungsgesellschaft mbh.

Erarbeitung eines Flächenkompass

- Welche kommunalspezifischen Flächen für Gewerbe und Infrastruktur bestehen derzeit und wie können diese gesichert und weiterentwickelt werden?
- Welche Flächen werden künftig für Gewerbe zur Verfügung stehen?
- Welche potenziellen Flächen oder Standorte eignen sich für die Entwicklung besonderer „Schwerpunkte“?
- Welche Rolle übernehmen die Kraftwerkstandorte oder auch die Tagebaufolgelandschaften im bzw. für den Rhein-Kreis Neuss (Stichwort: Revitalisierung von Gewerbe- und Industrieflächen)?

Hoher Stellenwert: Partizipation regionaler Akteure Einbezug Bürgerinnen und Bürger



- **Auftaktinformationsveranstaltung mit den acht Kommunen im Rhein-Kreis Neuss 11. Februar 2021**
- **Onlinebefragung Kommunen im März 2021**
- **Durchführung von vier Veranstaltungen**
 - Informationsveranstaltung am 10. Juni 2021
 - Zwei Workshops
 - Abschlussveranstaltung
- **Einbindung von Ausschüssen des Kreistags des Rhein-Kreis Neuss**
- **Onlinebeteiligung Öffentlichkeit 14. Juni bis 2. Juli 2021**
 - Einbezug der Öffentlichkeit zu Fragen des Wirtschafts- und Lebensraums Rhein Kreis Neuss

Digitale Informationsveranstaltung 10. Juni 2021



Programm

- Begrüßung, Dirk Brügge Kreisdirektor Rhein-Kreis Neuss
- Projektvorstellung Wirtschaftsraumanalyse Rhein-Kreis Neuss
- Fünf Experten im Gespräch über das Wirtschaftsraumbild
- Gemeinsame Diskussionsrunde

Teilnehmer

- Fachexperten und regionale Akteure mit Bezug zu den Themen Strukturwandel, Planung, Wirtschaft

Lebensqualität im Rhein-Kreis Neuss



- Persönliche Zufriedenheit
- Bewertung verschiedener Aspekte der Lebensqualität (Arbeitsangebote, Bildung, Familienfreundlichkeit, Medizinische Versorgung, Infrastruktur, Freizeitangebote ...)
- Handlungsbedarfe

Der Rhein-Kreis Neuss als Arbeitsort



- Möglichkeiten, einen guten Arbeitsplatz zu finden
- Vielfalt Arbeitsplatzangebote
- Berufliche und unternehmerische Entwicklungsperspektiven

Betroffenheit vom Strukturwandel (Kohleausstieg)



- Welche Erwartungen bestehen als Einwohner und als Unternehmer?
- Positive
- Negative
- Neutral

Zukunftstrends



- Zukunftsthemen für die regionalen Entscheidungsträger
- Ziele für die Gestaltung der Entwicklung des Rhein-Kreis Neuss
- Vision 2040
- Raum für Ideen



Projektleitung

ETR: Economic Trends Research GbR
Lerchenstraße 28
22767 Hamburg

Dr. Silvia Stiller
stiller@mb-etr.de
Tel. 040 37081225
Mob. 0176 99992115

Prof. Dr. Michael Bräuninger
braeuninger@mb-etr.de
Tel. 040 28475131
Mob. 0176 48685850

<http://economic-trends-research.de/>

Projektpartner

scheuven + wachen plus
planungsgesellschaft mbh
Friedenstraße 18
44139 Dortmund

Stefan Hartlock
hartlock@scheuven-wachen.de
Tel. 0231 18998719

Jonas Wiengarn
wiengarn@scheuven-wachen.de
Tel. 0231 18998725

<http://www.scheuven-wachen.de>